

WARBURG-HAUS

Die Aby-Warburg-Stiftung lädt ein
zu einem Vortrag ihrer diesjährigen Stiftungsprofessorin

Sharon Macdonald, Humboldt-Universität zu Berlin

Unsettling Afterlives. Warburg's *Kriegskartothek*, Futurism, and some Troubling Relations

Dienstag, 17. November 2026, 19.00 Uhr

Warburg-Haus
Heilwigstraße 116
20249 Hamburg

Sharon Macdonald ist Sozialanthropologin und arbeitet sowohl in verschiedenen Disziplinen als auch über deren Grenzen hinweg – mit Künstler:innen, Museen und anderen Akteuren. Nach ihrem Studium an der Universität Oxford hatte sie mehrere Professuren im Vereinigten Königreich inne, bevor sie 2015 als Alexander-von-Humboldt-Professorin an die Humboldt-Universität zu Berlin kam, wo sie als Professorin am Institut für Europäische Ethnologie lehrt. Sie ist international bekannt für ihre breit gefächerte Forschung – insbesondere zu Politik und Praxis von Kulturerbe, Erinnerung und Museen. Ihre Arbeiten erschienen in mehr als zehn Sprachen. Sie ist Direktorin des Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik und Gründungs-Co-Direktorin des Käte-Hamburger-Kollegs | Centre for Advanced Study *inherit. heritage in transformation*, beide ebenfalls an der HU Berlin. Sie ist Fellow der Royal Society of History, Fellow des Royal Anthropological Institute und Mitglied der Academia Europaea.

2026 hat Sharon Macdonald die Aby-Warburg-Stiftungsprofessur inne.

Maryam Blumenthal
Vorsitzende der Aby-Warburg-Stiftung

Sie brauchen eine Verdolmetschung in DGS? Kontaktieren Sie uns über aby-warburg-stiftung@gmx.de